

# Verhalten nach chirurgischen Eingriffen

---

Bei Ihnen wurde ein chirurgischer Eingriff durchgeführt. Für einen möglichst komplikationslosen Verlauf möchten wir Sie bitten, folgende Empfehlungen zu beachten:

## Allgemeine Informationen

Der Eingriff hat eine mässige bis starke Schwellung des Gesichtes und evtl. auch eine Verfärbung der Haut (Hämatom) zur Folge. Eine Ausdehnung der Schwellung und des Hämatoms in die Halsregion und Richtung Auge ist möglich.

## Nach dem Eingriff

- Kalte Umschläge oder Eisbeutel (z.B. Cold Pack) auf das behandelte Gebiet auflegen.
- Keine heissen, scharfen oder sauren Speisen und Getränke einnehmen.
- Besondere Wärme meiden (kein Sonnenbad, Sauna, Solarium, etc.).
- Körperliche Anstrengung vermeiden.
- Kopf nicht tief lagern, eventuell zweites Kopfkissen zum Schlafen benutzen.
- Medikamente nach den Empfehlungen einnehmen.
- Mundhygiene besonders sorgfältig betreiben.
- Das Wundgebiet nicht mit der Bürste reinigen.
- Auf Nikotin und Alkoholgenuss verzichten.
- Bei Nachblutung für 15 Minuten auf die mitgegebenen Tupfer beißen.
- Nehmen Sie die erste Schmerztablette schon, wenn Sie merken, dass die Betäubung nachlässt, danach bei Bedarf.

## Medikamente

**Mefenacid/ Optifen** (Schmerztabletten): Nach Bedarf, maximal alle 8 Stunden eine Tablette.

**Dalacin C** (Antibiotikum): Morgens, mittags, abends mit/ nach dem Essen 1 Tablette (bis Packung aufgebraucht ist).

**Curasept-Spülung** (Munddesinfiziens): Ab dem 2. Tag morgens und abends (unverdünnt/1 Minute).

**Plaque out Gel** (Munddesinfiziens): Ab dem 2. Tag Gel auf das Wundgebiet (Nähte) auftragen.

Treten nach dem Eingriff Komplikationen auf oder beunruhigt Sie etwas, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 044 266 11 11.

Am Wochenende können Sie uns auf unserem Notfallhandy unter der 079 624 11 11 erreichen.